

Grußworte der ÖGZMK Niederösterreich

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist mir eine ganz besondere Ehre, an dieser Stelle und zu diesem feierlichen Anlass ein paar Worte an Sie zu richten, die die Bedeutung der ÖGZMK herausstreichen. Das Ziel der ÖGZMK ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Fortbildung auf dem Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, sowie eine internationale Zusammenarbeit mit geeigneten wissenschaftlichen Vereinigungen, Arbeitsgemeinschaften und Gesellschaften. Ein Weg, um dieses Ziel zu erreichen, ist das regelmäßige Veranstalten von Kongressen.

Das von der ÖGZMK Niederösterreich veranstaltete Wachauer Frühjahrs-symposium ist die älteste durchgehend veranstaltete Tagung in Österreich. Sogar der österreichische Zahnärztekongress wird noch nicht so lange abgehalten. Nicht nur als Präsident der Landes-zahnärztekammer Niederösterreich, sondern vor allem auch als Präsident der ÖGZMK NÖ, als deren Präsident ich nun schon seit 11 Jahren tätig sein darf, freue ich mich besonders, dass der alljährliche Kongress sich nicht nur gleichbleibender, sondern sogar steigender Beliebtheit erfreut. Es handelt sich dabei nicht um eine verstaubte Veranstaltung für gut situierte Zahnärztinnen und Zahnärzte, im Gegenteil, der Kongress profitiert zusehends von der Beteiligung der nächsten Generation. Studierende verschiedenster Zahnkliniken kommen zu einem fruchtbaren Austausch

mit ihren erfahreneren Kolleg(inn)en. Bereits mein Großvater und auch mein Vater nutzten diese Plattform, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Und nun ist bei den Kongressen mein Sohn an meiner Seite, der auch bereits Zahnarzt ist. Es ist schön zu sehen, wie sich die ÖGZMK mit den Generationen und den Herausforderungen weiterentwickelt.

Besonderen Wert lege ich auf die Tradition des familiär geführten Symposiums von Prof. Dr. Robert Fischer, das wir bereits über die Jahre fortsetzen konnten. Im Laufe der Zeit ist die ÖGZMK wie eine Familie geworden, die sich alljährlich im schönen Ambiente der Wachau zu einem wissenschaftlichen Symposium mit internationalem Anspruch trifft. Die Vorträge sind durchwegs auf einem sehr hohen Niveau und regen zu Diskussionen an. Aber auch das Zwischenmenschliche kommt nie zu kurz: Das Frühjahrs-symposium zeichnet sich stets durch eine gemütliche und mitgliedernahe Stimmung aus, die die Besucher besonders beim Rahmenprogramm im Weltkulturerbe Wachau sehr genießen. Mit der Festrede von MR DDr. Johannes Kirchner anlässlich der 150-Jahr-Feier der ÖGZMK Österreich beim Wachauer Frühjahrs-symposium in Krems bekam die Jubiläumsveranstaltung eine sehr feierliche Note.

Doch auch das von der ÖGZMK NÖ veranstaltete Wintersymposium am Semmering hat schon Tradition und erfreute sich auch beim letzten Termin großer Beliebtheit.

Mir persönlich ist es besonders wichtig, dass die ÖGZMK österreichweit ein gemeinsam agierender wissenschaftlicher Verein ist und auch so wahrgenommen wird. Daher sollte die ÖGZMK auch über standespolitische Grenzen hinweg ihre Bedeutung für unsere Zunft erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen auch weiterhin viele erkenntnisreiche, gemütliche und wertvolle Zusammentreffen bei den Symposien der ÖGZMK und unserem Verein und seinen Mitgliedern eine erfolgreiche Zukunft!

Ihr

MR DDr. Hannes Gruber

Präsident der ÖGZMK Niederösterreich
 Präsident der Landes-zahnärztekammer
 für Niederösterreich

Korrespondenzadresse



MR DDr. H. Gruber
 ÖGZMK Niederösterreich
 Kremser Gasse 20
 3100 St. Pölten
 gruber@
 noe.zahnärztekammer.at